

Wichtige Informationen zum Standbau und technische Daten Design Center Linz

Maximale Aufbauhöhen

Ausstellungshalle:	5,00m
Veranstaltungssaal:	5,00 m
Foyers:	4,00 m (unter dem Balkon) 5,00 m (in der Mitte) 5,00 m (am Hallenrand)
Zwischen Foyers:	3,20 m (unter der Empore)
Empore:	3,80 m
Pavillon:	3,00 m

Bei Aufbauten über 2,50 m sind die Standbaupläne bei uns als Veranstalter einzureichen. Senden Sie diese bitte an smart@messe.at.

Einfahrtshöhen

Ausstellungshalle:	2 Tore: 4,00 m Breite, 4,5 m Höhe 6 Tore: 2,95 m Breite, 2,97 m Höhe
Veranstaltungssaal:	2 Tore: 4,00 m Breite, 4,5 m Höhe
Foyers:	2,95 m Breite, 2,97 m Höhe

Achtung: Die Anlieferung durch die 4m-Tore ist nur über Standflächen in den Schmalseiten der Halle möglich > also nur zu Beginn der Aufbauzeit!

Information für alle Empore-Aussteller

Flächenlast:	5 kN/m ²	Randbereich der Empore:	7 kN
Abmessungen der Lifte auf die Empore			
Tür:	Breite: 2,00 m / Höhe: 2,10 m		
Ladetiefe:	2,10 m		
Max. Belastung:	2.000 kg		

Achtung: Sollten Exponate die Liftmaße oder das Gewicht überschreiten, kontaktieren Sie bitte Herrn Andreas Magoc (T: +43 7242 73333 - 5400, andreas.magoc@systemstandbau.at).

Diese Güter können nur am 1. Aufbau-tag (Mittwoch, 10.05. 2017 zw. 8:00 und 12:00 Uhr) hinaufgehoben werden!

Auf der gesamten Empore ist ein blaugrüner Teppich verlegt. Es ist untersagt Klebebänder auf diesem Teppich anzubringen.

Ladezonen Design Center Linz

Die Zufahrt zur den Ladezonen ist nur über die Ostseite des Design Centers möglich. Beim Verladen der Ausstellungsgüter folgen Sie bitte den Anweisungen des Sicherheitspersonals vor Ort. Um Unannehmlichkeiten zu vermeiden wird Ihnen die entsprechende Ladezone zugeteilt.

Kautionsregelung

Während Auf-, Abbau- und Messedauer gilt im Bereich der Ladezonen eine Kautionsregelung in Höhe von EUR 100,- für die Aufenthaltsdauer von 2 Stunden – damit soll ein „Dauerparken“ vermieden werden.

Bodenbeschaffenheit:

Achtung: Aufgrund des neuen Hallenbodens, wird ersucht, vor Verkleben eines doppelseitigen Klebebandes am Boden mit dem Techniker bzw. Betreuer des Design Center Linz die Tauglichkeit des Bandes abzustimmen. Ein bewährtes Klebeband ist das „TESA 4964“. Alternativ können Sie dieses auch beim Portier des Design Center Linz käuflich erwerben.

(38mm, 25 lfm € 13,00; 19mm, 25lfm € 10,00)

Wenn durch Verwendung eines nicht tauglichen Klebebandes Schäden entstehen oder erhöhter Reinigungsbedarf notwendig wird, müssen diese dem Verursacher in weiterer Folge in Rechnung gestellt werden.

Bitte beachten Sie, dass in der Ausstellungshalle, Veranstaltungssaal, Empore die Raumbelüftung vom Boden aus den Bodenkanälen (jede zweite Reihe) erfolgt. Um das Heben des Teppichbodens durch die Unterluft zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen die Lüftungsauslässe entweder mit geeigneten Klebebändern zuzukleben, oder die Deckeln (Zuluftlöcher im Teppich) auszuschneiden.

Auf der Empore und im Kongresssaal befindet sich ein Teppichboden. Hier ist das Anbringen von jeglicher Art von Klebebändern nicht erlaubt. Auf der Empore besteht die Möglichkeit mit Hakenbändern (Die Hakenseite auf den bestehenden Teppich anbringen, Klebeseite ist dann oben, woran ein Teppich angeklebt werden kann) zu arbeiten.

Wasser, Luft und Strom

Die Anschlüsse für Wasser und Strom sind direkt von den Bodenkanälen möglich. Die strichlierten Linien in den Hallenplänen sind die Bodenkanäle. Folgende Abkürzungen bedeuten:

W/L = Wasser, Luft; S/T = Strom, Telefon

Elektrotechnische Bestimmungen Design Center Linz

Diese Kosten werden mit der Stromabrechnung abgerechnet. Alle Standbauten mit metallischen stromleitungsfähigen Elementen, an denen stromführende Leitungen und Geräte in Kontakt sind, müssen an die Erdung des Design Centers angeschlossen werden. Der Anschluss muss von einem Fachmann durchgeführt werden. Anschlusskosten: je EUR 20,00 exkl. 20% MWSt.

Abhängungen

Abhängungen dürfen nur an den dafür vorgesehenen Hängepunkte unter Einhaltung der statischen Gegebenheiten durchgeführt werden. Die Genehmigung sowie die Durchführung der Hängepunkte muss in Abstimmung mit der Vertragsfirma des Design Centers erfolgen. Die Abhängungen/Hängepunkte sind unabhängig der Masse doppelt voneinander zu sichern und bedürfen nach Errichtung einer Abnahme durch einen Ziviltechniker.

Bei Bedarf kontaktieren Sie bitte Herrn Martin Doblreiter vom Design Center Linz:

T: +43 732 6966 118; martin.doblreiter@design-center.at

Kojenabdeckungen

Kojenabdeckungen sind aufgrund der Sprinkleranlage nur dann zulässig, wenn sie mindestens 80% Wasserdurchlässigkeit (Rasterdecke) aufweisen und aus schwer brennbaren Stoffen hergestellt sind.

- **Kojenabdeckungen geschlossen über 30m²** - gem. Veranstaltungsstättenbewilligungsbescheid ist ein Funkrauchmelder einzubauen, der mit der Brandmeldeanlage des Design Centers Linz verbunden ist. Alle 6m muss ein Brandmelder installiert werden. Dieser muss schon während des Aufbaus bis Abbauende (solange die Decke geschlossen ist) montiert und aktiv sein. Die Montage hat durch den Standbauer auf dem mit dem Brandschutzbeauftragten besprochenen Platz zu erfolgen. Kosten erfahren Sie beim jeweiligen DC - Projektleiter der Messe.
- **Kojenabdeckungen mit Stoff über 30m²** sind aufgrund der Sprinkleranlage nur dann zulässig, wenn sie mindestens 80% Wasserdurchlässigkeit (Rasterdecke) aufweisen und aus schwer brennbaren Stoffen hergestellt sind. Entsprechende Zertifikate sind dem DC - Projektleiter der Messe jederzeit zur Verfügung zu stellen. (Ab Zeitpunkt der Montage)

Sämtliche Materialien – insbesondere Stoffe jeglicher Art -- müssen B1, Q1, Tr1 sein.

Entsprechende Zertifikate sind dem DC - Projektleiter der Messe jederzeit zur Verfügung zu stellen (ab dem Zeitpunkt der Montage). Bei nicht vorhanden sein und Zweifel behalten wir uns das Recht vor, ein Teststück vom jeweiligen Material abzutrennen und zu prüfen. Es werden keine Kosten ersetzt.

Brandschutz

Bitte beachten Sie bei Ihrer Planung die Brandschutzordnung des Design Centers Linz.

Offenes Feuer ist im ganzen Gebäude verboten. Ausnahmen können nur unter bestimmten Voraussetzungen schriftlich vom Brandschutzbeauftragten des Design Centers Linz gewährt werden.

Die **Feuerwehrumfahrt** muss immer freigehalten werden und darf auch nicht für kurzfristige Ladetätigkeit genutzt werden. Die Feuerwehrumfahrt ist ein 4m breiter Fahrstreifen direkt um das Gebäude. Weiters sind sämtliche **Notausgänge und Stiegenhäuser** von jeglicher Lagerung aller Art freizuhalten (Aufbau – Messe – Abbau). Die Hauptverkehrswege im Gebäude müssen während der ganzen Zeit auf einer Breite von 2m permanent freigehalten werden. Ein etwaiger Abtransport wird zu Lasten des Ausstellers durchgeführt.

Lagerung von Gasflaschen

Ist im Haus untersagt. Soll es für einen Betrieb unumgänglich sein, ist jede Gasflasche (CO₂, Helium, ...) dem DC – Projektleiter der Messe vor Einbringung zu melden. Jede dieser Flaschen muss ab Einbringung vor Beschädigung und Umfallen (durch sicheres Befestigen - auch in Kojen!) geschützt werden.